

Serv-102494/0001-2004/Pfe/Ber

ÜBEREINSTIMMUNGSZEUGNIS

Nr.: Z-13.1.5-04-4829

Hiermit wird gemäß § 61h des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert wird bestätigt,
dass das (die) Bauprodukt(e)

STOCKER PROFIBLOCK „ATEC PP“ - Fänge mit Kunststoffrohren

des Herstellers

H. Stocker GmbH
Höttinger Au 74, A 6020 Innsbruck

der(s) Herstellwerke(s)

ATEC Abgas-Technologie-GmbH & Co KG, Liliencronstraße 55, D 21629 Neu Wulmstorf

den Bestimmungen des(r) in der Baustoffliste ÖA,
Ausgabe Dezember 2002 festgelegten Regelwerkes(e)

Verwendungsgrundsatz des OIB "Fangsysteme", Ausgabe 2002.05

gleichwertig ist.

Das(Die) Produkt(e) unterliegt (unterliegen) einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer
Fremdüberwachung durch

BTI - Bautechnisches Institut, Karl Leitl Straße 2, A 4040 Linz
Nummer des Überwachungsvertrages: 04/101-03-13.1.5

Gemäß der nach § 61c Abs.1 Pkt. 3. des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert
wird zu erfolgenden Festlegung der Geltungsdauer des Übereinstimmungsnachweises gilt das
Übereinstimmungszeugnis bis

15.12.2009

Das (Die) oben angeführte(n) Bauprodukt(e) ist(sind) gemäß § 61a des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das
Oö. Bautechnikgesetz geändert wird verwendbar und der Hersteller ist somit berechtigt, das(die)
Bauprodukt(e) mit dem Einbauzichen entsprechend § 61i Abs. 3 des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das
Oö. Bautechnikgesetz geändert wird zu kennzeichnen. Das Übereinstimmungszeugnis wird von den
Vertragsparteien anerkannt.

Die wesentlichen Produktkennwerte sind im Anhang zu diesem Übereinstimmungszeugnis dargestellt.
Das Übereinstimmungszeugnis umfasst inklusive Anhang 3 Seiten.

Linz, 15.12.2004



Dipl.-Ing. Harald Pfeif
Zeichnungsberechtigter

Anhang 1 zum Übereinstimmungszeugnis Z-13.1.5-04-4829 vom 15.12.2004

Hersteller: <i>(Name und Anschrift)</i> H-Stacker GmbH, Höttinger Au 74, A 6020 Innsbruck	Seite 2 von 3
Fangtype: <i>(Herstellerbezeichnung)</i> STOCKER PROFIBLOCK „ATEC PP“	Fangsystem: <i>Lfd. Nr.</i> 13.1.5
Erstprüfende Stelle: <i>(Name und Anschrift)</i> Bautechnisches Institut, Karl Leitl-Straße 2, A 4040 Linz; Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Petzoldstraße 45, A 4017 Linz	Datum: <i>(Erstprüfung)</i> 03.12.2004
Fremdüberwachende Stelle: <i>(Name und Anschrift)</i> Bautechnisches Institut, Karl Leitl-Straße 2, A 4040 Linz	Versetzanzahlung vom: 1 x 02/2004 5 x 12/2004

Ausführungs- Varianten: AV:	Hinterlüftung: GL-Gleichstrom GG-Gegenstrom OH-Ohne)	Systemaufbau: MO-Montage GH-Geschoss	Innen- durchmesser: von - bis <i>(in mm)</i>	Typenprogramm: EZ-Einzligig MZ-Mehrzligig KO-Kombination	Zulässige Brennstoffarten: 1-feste, 2-flüssige (HEL), 3-gasförmige Brennstoffe	Ausführung: NEU-Neubau SAN-Sanierung	Leistungsmerkmale/Klassifizierung In Abhängigkeit der Ausführungsvarianten:						
							(a)	(b)	(c)	(d)	(f)	(g)	(i)
AV.A: (1)	OH, GL, GG (4)	MO	80-200	EZ, KO (5)	1-feste, 2-flüssige (HEL), 3-gasförmige Brennstoffe	NEU	T120	N/P(4)	O	W	F90	IV	0
AV.B: (2)	OH, GL, GG (4)	MO	80-200	EZ, KO (5)	1-feste, 2-flüssige (HEL), 3-gasförmige Brennstoffe	NEU	T120	N/P(4)	O	W	F90	IV	0
AV.C: (3)	OH, GL, GG (4)	MO	80-200	EZ, MZ, KO (5)	1-feste, 2-flüssige (HEL), 3-gasförmige Brennstoffe	NEU	T120	N/P(4)	O	W	F90	IV	0

Leistungsmerkmale: <i>(gemäß Verw. Grundsatz OIB)</i>	Fangtype <i>(Ausführungsvarianten A-C)</i> Nachweise und Anwendungsgrenzen: <i>(Zahl und Datum)</i>	Einstufung:		
		AV.A (1)	AV.B (2)	AV.C (3)
a Temperatur- klasse: [T080-T600]	TÜV AG 865 vom 20.10.1999 TÜV AG 942 vom 10.04.2002	T120	T120	T120
b Druckklasse: [N/P]	TÜV AG 865 vom 20.10.1999 TÜV AG 942 vom 10.04.2002	N/P (4)	N/P (4)	N/P (4)
c Rußbrand- beständigkeit: [O/S]		O	O	O
d Feuchte- verhalten: [D/W]	TÜV AG 865 vom 20.10.1999 TÜV AG 942 vom 10.04.2002	W	W	W
e Korrosions- widerstand: [JA/NEIN]	TÜV AG 865 vom 20.10.1999 TÜV AG 942 vom 10.04.2002	JA	JA	JA
f Brand- widerstandsklasse: [F0/F90]	AV.A: IBS PB 12734 vom 25.11.1999 AV.B: IBS vom 28.02.2003 (2 x 20 mm), IBS PZ 2703/87 + Verl. (40mm + Hinterlegung der Fugen) AV.C: ON B. 3800-4, Ausgabe 01.05.2000	F 90	F 90	F 90
g Wärme durchlass- widerstand: [I-IV]	Einstufung ohne Nachweis	IV	IV	IV
h Standsicherheit: <i>(Typenstatik)</i> [JA/NEIN]	BTI 1534/2004 v. 18.02.04, 15457-A/2004 v. 24.03.04, 15932/2004 v. 05.11.04, 15933/2004 v. 02.12.04, 15934/2004 v. 02.12.04	JA	JA	JA
i Mindestabstand zu brennbaren Baustoffen <i>[mm]</i>	Gemäß DIN 18160-1, Ausgabe Dezember 2001, Pkt. 6-9.3.1	0	0	0

Hinweise zur Verwendung und Kennzeichnung:

- Neben den jeweiligen landesgesetzlichen Bestimmungen sind bei der Verwendung und Kennzeichnung des Fangsystems die einschlägigen Regeln der Technik zu beachten.
- Die Bemessung der Fangtype hat im Einzelfall durch einen hierzu Befugten zu erfolgen. Die Verwendung von autorisierten Bemessungstabellen ist gestattet. Der lichte Querschnitt ist entsprechend der Nennbelastung, der wirksamen Fanghöhe und den örtlichen Verhältnissen so zu wählen, dass eine einwandfreie Ableitung der Verbrennungsgase gewährleistet wird.
- Bezüglich der Verwendung im Einzelfall sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.
- Nach Fertigstellung der Fangtype ist vom Ausführenden die Systemkennzeichnung dauerhaft und leicht sichtbar am Produkt in der unmittelbaren Umgebung der Feuerstätte anzubringen.

Abgrenzung: Verbindungsstücke sind nicht Gegenstand dieses Übereinstimmungszeugnisses.

Anmerkungen:

(1) bis (3): Ummantelung; AV.A: Leichtbetonmantelstein, AV.B: Fertigschacht (Stilkat- Brandschutzplatten), AV.C: Bauseitige Ummantelung (Mauerwerk, Ortbeton) (4) Bei Überdruckbetrieb ist die erforderliche Hinterlüftung sicherzustellen. (5) KO: Die zusätzliche Belastung durch beobachtbare Schächte ist zu berücksichtigen.